

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DES AMTSAUSSCHUSSES AMT GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlich -

Sitzung: vom 10. Juli 2008
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 16:42 Uhr bis 18:30 Uhr

Unterbrechung: von 17:15 Uhr bis 17:25 Uhr
von 17:41 Uhr bis 18:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 2.2 und 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)
als Vorsitzender

BGM Joachim Runge (A)
BGM Joachim Schmidt (Bö)
BGM Dieter Wittke (Dö)
BGM Hans-Werner Sohn (G)
BGM Günter Schnathmeier (K)
BGM Jörg Prüß (L)
BGM Johannes Hintz (N)
BGM Olaf Wenddorf (Ran)
BGM Uwe Koch (Rat)
BGM Gerold Fahrenkrog (W)
BGM Mario Schmidt (Bo)

GV'in Irene Kowalzik (A) *für GV Pieters*
GV Thomas Menzel (A)
GV Rainer Hadelers (A)
GV Dieter Westphal (B)
GV Uwe Kahl (G)
GV Alfred Jeske (Bo)
GV Thomas Ehlers (Bo)
GV'in Annaliese Haag (Bo) *für GV*
Barenscheer

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: André Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Gleichst.Beauftr. Bianca Arendt, PR-Vors. Jörn Reimers
Herr Barthelme (KN), Herr Kuhr (OHA); 42 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Amtsausschusses Amt Großer Plöner See waren durch Einladung vom 23.06.2008 zu Donnerstag, 10. Juli 2008 um 16:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - 1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Benennung der Wahlkoalitionen
 - 1.3 Verabschiedung der ausscheidenden Ausschussmitglieder
 - 1.4 Feststellung des ältesten Mitgliedes
2. Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers und ihrer/seiner Vertreter
 - 2.1 Übergabe der Leitung der Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers an das älteste Mitglied
 - 2.2 Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers
 - 2.3 Einführung und Vereidigung der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers
 - 2.4 Wahl der/des 1. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
 - 2.5 Einführung und Vereidigung der/des 1. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
 - 2.6 Wahl der/des 2. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
 - 2.7 Vereidigung und Einführung der/des 2. stellvertretenden Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers
3. Geschäftsausschuss des Amtsausschusses
 - 3.1 Wahl der Ausschussmitglieder des Geschäftsausschusses
 - 3.2 Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder des Geschäftsausschusses
4. Genehmigung der Niederschrift vom 22. April 2008
5. Bericht des Geschäftsführenden Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****1.1 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

AV Leonhardt eröffnet die Sitzung um 16:42 Uhr und begrüßt die anwesenden Amtsausschussmitglieder.

Er stellt fest, dass bei 20 von 20 Mitgliedern des Amtsausschusses die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1.2 Benennung der Wahlkoalitionen

Gemäß schriftlicher der *Urschrift anliegenden* Erklärung der im Amtsausschuss vertretenen Wählergemeinschaften besteht die Wahlkoalition aus den Wählergemeinschaften der Gemeinden.

Die Wahlkoalition verlangt das gebundene Vorschlagsrecht und geheime Wahl.

1.3 Verabschiedung der ausscheidenden Ausschussmitglieder

Aus der kommunalpolitischen Arbeit des Amtsausschusses werden verabschiedet:

Irene Kowalzik, Ascheberg

Michael Böhm, Bösdorf

Bertold-Wilken von Behr, Lebrade

Helma Weißer, Rathjensdorf

Andreas Siebelts, Ascheberg

Horst Scharmuksnis, Kalübbe

Enno Meier, Bosau

Manfred Wollschläger, Bosau

Barbara Podbielski, Grebin

Engelbert Unterhalt, Bösdorf

Kurt Bock, Lebrade

Hans-Peter Asbahr, Rantzaue

Jutta Totz, Ascheberg

Hubert Meier, Ascheberg

Gerd Warda, Bosau

Birgit Steingräber-Klinke, Bosau

Tim Schröder, Bosau

Jörg-Burkhard Nagel, Ascheberg

Johannes Witt, Dersau

Oskar Paustian, Rathjensdorf

Jochen Usinger, Grebin

Vor Eintritt in TOP 1.4 gibt AV Leonhardt eine *persönliche Erklärung* ab, die *Anlage* zum Protokoll ist.

1.4 Feststellung des ältesten Mitgliedes

Es wird festgestellt, dass Herr Dieter Westphal aus Bösdorf das älteste Mitglied des Amtsausschusses ist. Er ist bereit, die Wahlleitung zu übernehmen.

TOP 2**Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers und ihrer/seiner Vertreter****2.1 Übergabe der Leitung der Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers an das älteste Mitglied**

AV Leonhardt übergibt die Wahlleitung an Herrn Dieter Westphal.

2.2 Wahl der Amtsvorsteherin/des Amtsvorstehers

Da durch die Wahlkoalition der Wählergemeinschaften das gebundene Vorschlagsrecht verlangt und geheime Wahl beantragt wurde, ist die CDU als stärkste Gruppierung vorschlagsberechtigt.

Gemäß § 11 Amtsordnung gilt für die Wahl § 39 Gemeindeordnung, d. h., aus der Wahl müssen mehr JA- als NEIN-Stimmen für einen Vorschlag hervorgehen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Wahl:

Zur Wahl des Amtsvorstehers wird von der CDU vorgeschlagen:

Bürgermeister Joachim Schmidt, Bösdorf

1. Wahlgang

Es wird geheim gewählt.

Für den Vorschlag stimmen	JA	10
	NEIN	10
	ENTHALTUNG	0

Es liegt somit keine Mehrheit für den Vorschlag vor.

2. Wahlgang

Zur Wahl des Amtsvorstehers wird von der CDU vorgeschlagen:

Bürgermeister Joachim Schmidt, Bösdorf

Es wird geheim gewählt.

Für den Vorschlag stimmen	JA	10
	NEIN	10
	ENTHALTUNG	0

Es liegt somit keine Mehrheit für den Vorschlag vor.

Auf Vorschlag des Wahlleiters wird die Sitzung zur Beratung in der Zeit von 17:15 Uhr bis 17:25 Uhr unterbrochen.

3. Wahlgang

Zur Wahl des Amtsvorstehers wird von der CDU vorgeschlagen:

Bürgermeister Joachim Schmidt, Bösdorf

Es wird geheim gewählt.

Für den Vorschlag stimmen	JA	8
	NEIN	11
	ENTHALTUNG	1

Es liegt somit keine Mehrheit für den Vorschlag vor.

Auf Vorschlag des Wahlleiters wird die Sitzung zur erneuten – dieses Mal gemeinsamen Beratung von je zwei Vertretern aller Parteien/Wählergemeinschaften - in der Zeit von 17:41 Uhr bis 18:05 Uhr unterbrochen.

4. Wahlgang

Zur Wahl des Amtsvorstehers wird von der CDU vorgeschlagen:

Bürgermeister Joachim Schmidt, Bösdorf

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es wird geheim gewählt.

Für den Vorschlag stimmen	JA	8
	NEIN	11
	ENTHALTUNG	1

Es liegt somit keine Mehrheit für den Vorschlag vor.

Da erneut keine Mehrheit für den Vorschlag vorliegt, wird vorgeschlagen, den TOP 5 (Bericht des Geschäftsführenden Bürgermeisters) abzuhandeln, da dieser in den Urlaub geht und anschließend die Sitzung zu beenden.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen diese Verfahrensweise.

TOP 5

Bericht des Geschäftsführenden Bürgermeisters

Der Geschäftsführende Bürgermeister, Mario Schmidt, berichtet über:

- Dank an Amtsausschuss und Amtsvorsteher für geleistete Arbeit
- Ablauf der konstituierenden Sitzungen der Gemeinden; gut abgelaufen
- Breitbandversorgung (Tischvorlage)
- Landesentwicklungsplan 21.08.2008 (Einladung/Tischvorlage)
- Termin Bürgermeisterrunde: 28.08.2008
- Termine Amtsausschuss: 24.09.2008 und 11.12.2008
- Die konstituierende Sitzung des Schulverbandes findet am 13.08.2008 und des Hauptausschusses am 13.08.2008 statt.
- Entschädigungsverordnung

Personalangelegenheiten

- Kur einer Mitarbeiterin im August
- Abschlussprüfung einer Auszubildenden am 22.07.2008
- Aufstiegslehrgang einer Mitarbeiterin
- LOB für ARGE-Mitarbeiter
- eigener Urlaub vom 12.07.2008-01.08.2008; Vertretung durch stellv. Bürgermeister Wollschläger in Bosau, Herrn Boye (Verwaltungsstandort Hutzfeldt), Herrn Schnathmeier (Verwaltungsstandort Plön)

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr geschlossen.

AMTSVORSTEHER

PROTOKOLLFÜHRER

Martin Leonhardt

Andrè Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 1.2: Benennung der Wahlkoalitionen – *nur zur Urschrift* -

kein TOP: Persönliche Erklärung AV Leonhardt